

**Ausbildung zum
lean:eXperten**



„Ausbildung zum lean:eXperten“

Ihr Benefit:

Wissen austauschen und voneinander lernen. Dies kann der notwendige Treibstoff auf Ihrer Reise zum schlanken Unternehmen sein. Wir schaffen für Sie das Fundament durch eine **exzellente Qualifizierung von Führungs- und Nachwuchsführungskräften**. Durch die **Vernetzung mit anderen Lean Experten** sowie durch die Intensivierung des Austausches mit anderen Unternehmen mit gleichem Reiseziel.

- Die Ausbildung zum *lean:eXperten* umfasst die **wichtigsten Qualifikationsbausteine** zur Umgestaltung eines Unternehmens **nach dem Vorbild des Toyota Produktionssystems**.
- Sie liefert dem Teilnehmer das Fundament Initiativen zur ganzheitlichen **Optimierung von Prozessen und Prozessketten eigenverantwortlich und erfolgreich** umzusetzen.
- Zudem umfasst die Ausbildung zahlreiche Aspekte, um **Herausforderungen im beruflichen Alltag** zu begegnen.
- Für **Nachhaltigkeit** sorgt das Ausbildungskonzept, welches die **direkte Erprobung des Gelernten** in den teilnehmenden Unternehmen integriert.

Inhalte:

- Die Ausbildung **umfasst 5 Grundmodule + 1 Vertiefungsmodul** mit individuellem Schwerpunkt. Die je 2-tägigen Module sind in sich abgeschlossene Lern-Einheiten und bauen systematisch aufeinander auf.
- Um eine eigenständige Umsetzung im eigenen Unternehmen zu gewährleisten, setzen wir auf **Praxisorientierung**. Theoretische Grundlagen, werden mittels Simulationen spielerisch verdeutlicht und anschließend **im realen Produktionsumfeld geübt**.
- **Hierzu finden die Qualifizierungsmodule in den beteiligten Unternehmen statt**. Dies ermöglicht ergänzend zum „Lehrplan“ eine Erweiterung des eigenen Unternehmenshorizonts und ein voneinander lernen.

Umfang:

- Dauer: 6 Module je 2 Tage
- Dauer der Ausbildung: 12 Monate

Preis:

- Gesamtpreis: 5.160€ (860€/2-Tages-Modul; inkl. 1 Abendveranstaltung)



Formales Lernen



Praxisorientierte Umsetzung
in den Unternehmen



Austausch &
Reflektion

Übersicht Module: „Ausbildung zum lean:eXperten“

Grundmodule:

Modul	Dauer	Veranstaltungsort
Einführungsseminar – Philosophie und Leitprinzipien schlanker Produktionssysteme, Verschwendung sehen lernen	2 Tage April 2024	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Fluss gestalten – Ganzheitliche Gestaltung der Wertschöpfungskette mittels Wertstromanalyse und -design	2 Tage Juli 2024	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Erfolgreicher KVP – Veränderungsprozesse im Alltag erfolgreich und nachhaltig koordinieren	2 Tage Okt. 2024	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Shopfloormanagement – Mit mehr Transparenz und zielgerichteter Kommunikation Stabilität schaffen	2 Tage Jan. 2025	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Coaching Grundlagen – Teams als Führungskraft und Projektleiter wirksam coachen	2 Tage Mrz. 2025	Seminarhotel

Vertiefungsmodul (ergänzende Module zur freien Auswahl als Teil der Ausbildung):

Modul	Dauer	Veranstaltungsort
Lean Administration Grundlagen – Methoden zur Gestaltung schlanker Prozesse und einer agilen Organisation	2 Tage Q2/2025	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Ausbringungssteigerung in automatisierten Prozessketten – Gesamtanlageneffektivität mittels OEE und TPM steigern	2 Tage Q2/2025	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Strukturierter Problemlöseprozess – Fehler und Störungen mit der A3-Vorgehensweise nachhaltig beseitigen	2 Tage Q2/2025	Teilnehmendes Partnerunternehmen
Schlanke Logistikprozesse – Mit der Best of Material-Matrix zur effizienten Materialbereitstellung	2 Tage Q2/2025	Teilnehmendes Partnerunternehmen



Modul 1: „Einführungsseminar – Philosophie und Leitprinzipien schlanker Produktionssysteme, Verschwendung sehen lernen“

Ihr Benefit:

Lean Management führt zu veränderten Sichtweisen in der Gestaltung der Produktionsabläufe. Das Toyota Produktionssystem liefert hierfür die erfolgreichste Produktionsphilosophie.

- Sie lernen Ursprung, Ziele und Prinzipien von Produktionssystemen kennen
- Sie kennen wichtige Werkzeuge zur Optimierung eines Bereiches/einer Station
- Sie wissen die Bedeutung von „Standardisierung“ und „5S“ einzuschätzen und können den Wertschöpfungsgrad bewerten
- Sie können selbständig Maßnahmen zur Optimierung eines Bereiches/einer Station initiieren

Inhalte:

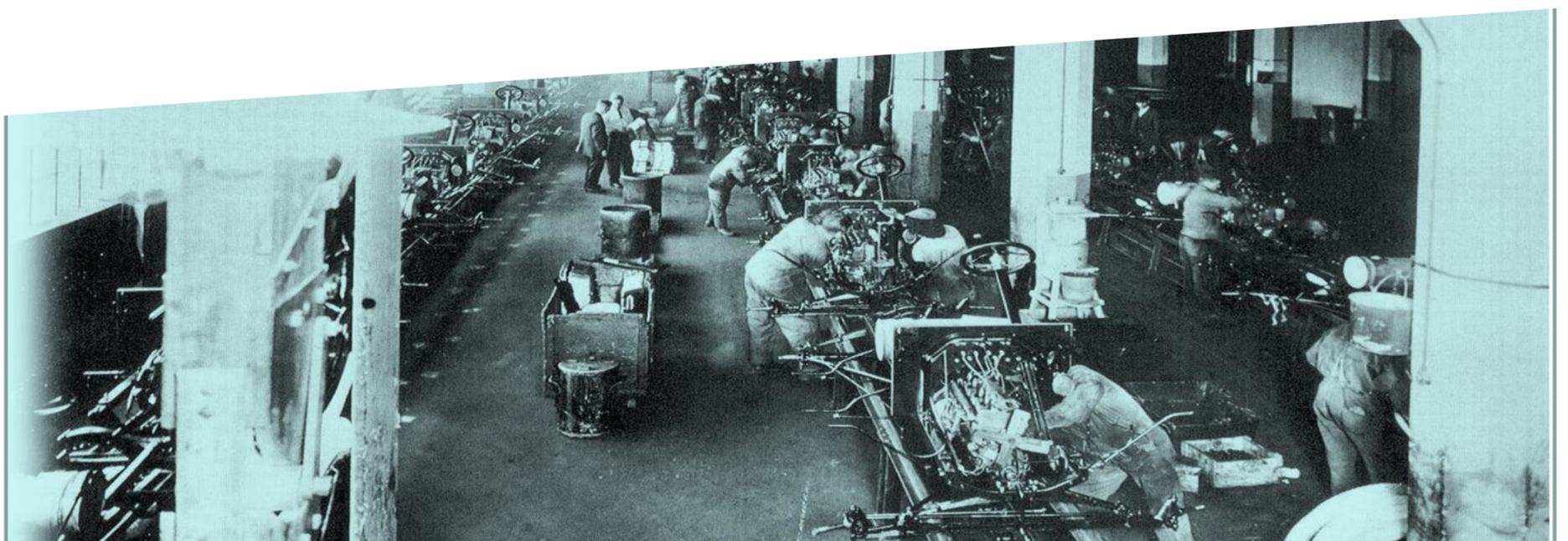
- Ursprung, Ziele und Prinzipien von Produktionssystemen
- 5S-Ansatz und Standards als Basis der Optimierung
- 7 Arten der Verschwendung in der Produktion
- Die k:X⁵-Optimierungsansätze zur Arbeitsplatzgestaltung
- Erste Umsetzungsschritte: Durchführung „Kombinierte Stationsanalyse“ sowie Konzepte zur Erhöhung des Wertschöpfungsgrades

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



Modul 2: „Fluss gestalten – Ganzheitliche Gestaltung der Wertschöpfungskette mittels Wertstromanalyse und -design“

Ihr Benefit:

Mit dem Buch „Sehen Lernen“ hat Mike Rother die methodischen Grundlagen zur Gestaltung schlanker Prozessketten dokumentiert. Dieses Seminar führt Sie in die Umsetzung.

- Sie können die Lean-Landkarte Ihrer Prozesskette (E2E) erstellen
- Sie kennen die 7 Schritte der Wertstromanalyse und können diese anwenden
- Sie wissen nach welchen die Leitlinien zur Optimierung eines Wertstromes erfolgt
- Sie erfahren die Bedeutung von „Fluss & Pull“ zur Vereinfachung der Auftragssteuerung und zur Verkürzung der Durchlaufzeiten

Inhalte:

- Hintergründe und Grundlagen der Wertstrommethode
- Methodenschulung – Wertstromanalyse in 7 Schritten sowie Simulation am Fallbeispiel
- Erste Umsetzungsschritte: Durchführung der Wertstromanalyse in der Fabrik
- Methodenschulung – Mit 7 Schritten zum Wertstromdesign
- Designleitlinien: Kundentakt, 3 Alternativen des PULL, EPEI zur Losgrößenoptimierung, Definition des Schrittmacherprozess
- Erste Umsetzungsschritte: Entwurf des Ideal-Wertstromes in der Fabrik

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



Modul 3: „Erfolgreicher KVP – Veränderungsprozesse im Alltag erfolgreich und nachhaltig koordinieren“

Ihr Benefit:

Allzu häufig stockt die Umsetzung Verbesserungsinitiativen im Berufsalltag. Dieses Seminar hilft Ihnen gängige Hindernisse zu beseitigen oder erst gar nicht aufkommen zu lassen.

- Sie kennen die Grundsätze des „Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses“ (KVP)
- Eine Systematik zur Verbesserung der Effizienz von Arbeitsprozessen ist erlernt
- Der Ansatzes wurde anhand unternehmenseigener Beispiele geübt und reflektiert
- Sie können das KVP-Vorgehen in Ihrem Unternehmen eigenständig einführen

Inhalte:

- KVP und der PDCA-Zyklus
- Schritte der „Verbesserungs-KATA“
- Analyse-Werkzeuge zur Konkretisierung des Ist-Zustandes
- Entwurf des Zielzustandes mit messbaren Akzeptanzkriterien
- Schnelle Umsetzungserfolge und bessere Ergebnisse durch Experimente
- Rollenspiel im Projektteam: Leitfragen des KATA-Coaching
- Gemeinsame Reflexion zur Übertragung ins eigene Unternehmen

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



Modul 4: „Shopfloormanagement - Mit mehr Transparenz und zielgerichteter Kommunikation Stabilität schaffen“

Ihr Benefit:

„Shopfloormanagement“ führt zu mehr Transparenz in der Fabrik, verkürzt die Reaktionszeiten und erhöht die Geschwindigkeit, mit der Probleme in Prozessen abgestellt werden.

- Sie wissen, wie Sie die Shopfloor-Tafeln aufbauen und diese zur zeitnahen Kommunikation über alle Ebenen kaskadieren.
- Sie wissen sinnvolle Kennzahlen auszuwählen und geeignet zu erfassen
- Sie leiten geeignete Maßnahmen bei Problem ein, führen und kommunizieren verbindlich

Inhalte:

- Elemente des Shopfloor-Managements (SFM) auf Basis der Elemente SQAKL
- Aufbau einer strukturierten Visualisierung an der SFM-Tafel
- Shopfloor-Kennzahlen: Fokus auf das Wichtige
- Möglichkeiten zum Aufbau der horizontalen und vertikalen Kommunikation-Kaskade
- Erste Umsetzungsschritte: Aufbau des eigenen SFM Konzepts sowie Erprobung und Justage der entworfenen Konzepte
- Rollenspiel im Management: Umgang mit Ziel-Abweichungen, verbindlich führen und kommunizieren

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



Modul 5: „Coaching Grundlagen – Teams als Führungskraft und Projektleiter wirksam coachen“

Ihr Benefit:

Die Anforderungen an Führung und Projektleitung haben sich gewandelt. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die relevanten Grundlagen zum Coaching Ihrer Rolle als Treiber von Veränderung.

- Sie haben sich mit den verschiedenen Rollen der Führung und Projektleitung auseinandergesetzt
- Sie haben sich selbst im Hinblick auf Ihre Rolle reflektiert
- Sie kennen die Grundlagen des systemischen Denkens
- Sie kennen das Ziel des Coachings und den Ablauf eines Coachinggespräches
- Sie haben verschiedene Fragetechniken kennengelernt und in Gruppen Coachingansätze geübt
- Sie sind bereit Ihre gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen

Inhalte:

- Warum brauchen wir Coaching? – Nutzen und Grundverständnis
- Was braucht der Coach? – Rüstzeug in der Führung und Projektleitung während der Veränderungsinitiative zum schlanken Unternehmen sowie Grundlagen der Situationsanalyse
- Ressourcenaktivierung, systemisches Denken und systemisches Fragen (inkl. Übung)
- Erfolgreiche Kommunikation im Coaching, Lösungsorientierung, Aktivierung und Nachhaltigkeit

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Seminarhotel



V:Modul 1: „Lean Administration Grundlagen – Methoden zur Gestaltung schlanker Prozesse und einer agilen Organisation“

Ihr Benefit:

Die Übertragung der Lean-Prinzipien auf administrativ geprägte Prozesse ist die unvermeidbare Konsequenz für ein schlankes Unternehmen.

- Sie erfahren welche Lean-Prinzipien, wie auf administrative Prozesse übertragen werden können.
- Sie erkennen Potenziale, aber auch die Stolperfallen in den Verwaltungsbereichen.
- Sie sind mit den wichtigsten Methoden der Lean Administration vertraut und steigern die Effizienz von administrativen Abläufen.
- Sie erfahren, welche erprobten Elemente des „agilen Arbeitens“ eingesetzt werden können.

Inhalte:

- Welche Lean-Prinzipien machen in der Administration Sinn?
- Eine angepasste Herangehensweise in der Optimierung, Beteiligung first!
- Methoden zur Analyse administrativer Prozesse wie u. a. Voice of the Customer, SIPOC und Wertstromanalyse
- Eliminierung von schnittstellenbedingten Reibungsverlusten, Auftragsklarheit und Standards
- Shopfloormanagement auch hier?
- Erste Umsetzungsschritte: Wie starten wir eine erfolgreiche Veränderungsinitiative

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



V:Modul 2: „Ausbringungssteigerung in automatisierten Prozessketten – Gesamtanlageneffektivität mittels OEE und TPM steigern“

Ihr Benefit:

Nur wer seine Verluste kennt, kann auch zielgerichtet an einer Verbesserung arbeiten. Mit der Kennzahl "Overall Equipment Effectiveness" (OEE) bewerten und untersuchen Sie systematisch die tatsächliche Produktivität Ihrer Anlagen und decken Ansatzpunkte für Verbesserungen auf.

- Sie lernen die Anwendung der OEE als Teil des ganzheitlichen TPM-Ansatzes.
- Sie wissen Wege, die OEE-Logik erfolgreich in Ihrer täglichen Arbeit einzubinden.
- Sie kennen Handlungsmöglichkeiten zur Steigerung der Anlagenproduktivität.

Inhalte:

- Definition der OEE und Nutzen der OEE zur nachhaltigen Produktionsoptimierung
- OEE-Berechnung und Anwendung verschiedener OEE-Analysen sowie -Berichten
- Konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Gesamtanlageneffektivität und zur Reduzierung von Verschwendung (z.B. SMED)
- Einführung von OEE als Teil des Shopfloormanagements in der betrieblichen Praxis

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



V:Modul 3: „Strukturierter Problemlöseprozess – Fehler und Störungen mit der A3-Vorgehensweise nachhaltig beseitigen“

Ihr Benefit:

Wachsende Anforderungen an die Produkte führen häufig zu komplexeren Prozesswelten und störungssensitiveren Maschinen und Anlagen. Bei Störungen die Ursachen zu finden erfordert immer mehr Know-How und Zusammenarbeit.

- Sie kennen die 4 Grundlogiken der strukturierten Problemlösung
- Sie kennen Methoden zur schnellen und hochwirksamen Ursachen- & Lösungssuche, um Auslöser an der Wurzel abzustellen
- Sie wissen wie Sie die Dauer der Problemlösung um 50% reduzieren und deren Nachhaltigkeit verdoppeln
- Sie können das PLP-Vorgehen eigenständig anwenden

Inhalte:

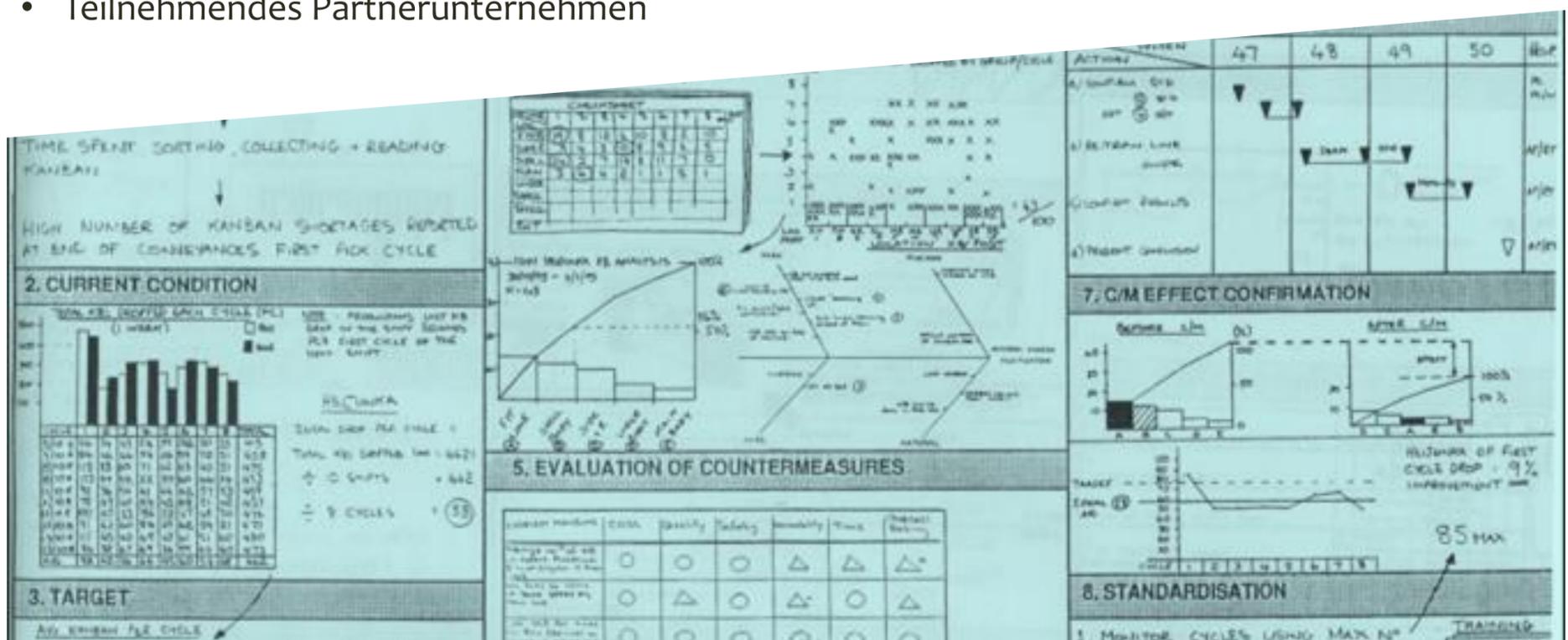
- Einführung – Qualität und Regelkreise
- Die 7 Qualitätswerkzeuge
- Die 8 Schritte Methode (inkl. „Four Diamonds“, „Ishikawa“, etc.)
- Erste Umsetzungsschritte: Übung strukturierte Problemlösung am „eigenen“ Fallbeispiel
- Reflexion: Erforderliche Rahmenbedingungen in der eigenen Organisation

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen



V:Modul 4: „Schlanke Logistikprozesse – Mit der Best of Material-Matrix zur effizienten Materialbereitstellung“

Ihr Benefit:

Um ein Gesamtoptimum in Ihrer Wertschöpfungskette zu erreichen ist eine schlanke Logistik vom Lieferanten bis zum Kunden (intern/extern) ein wesentlicher und immer wichtiger werdender Baustein.

- Sie erfahren welche Lean-Prinzipien, wie auf logistische Prozesse übertragen werden können
- Sie wissen welche Verschwendungen es in logistischen Bereichen gibt
- Sie kennen Methoden und Kennzahlen um ihre logistischen Prozesse zu bewerten und Handlungsfelder abzuleiten
- Sie können die Methoden eigenständig anwenden

Inhalte:

- k:X Lean Logistik Prinzipien
- Die 4 „B“ der Logistik - Gestaltungsgrundlagen
- Kanban als Mittel zum Materialabruf und zur Steuerung des Materialflusses
- Alternative Material-Bereitstellungsformen
- Training: Entwurf des Ideal-Materialfluss vom Kunden zum Lieferanten
- Erste Umsetzungsmaßnahme: Identifikation von Abweichungen Ideal-Materialfluss zu Ist-Materialfluss

Umfang:

- Dauer: 2 Tage

Veranstaltungsort:

- Teilnehmendes Partnerunternehmen

